

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Schulausschusses vom 10.02.2022

Öffentlicher Teil

TOP . Neubau des aufgestockten zweigeschossigen Gebäudetraktes an das Hauptgebäude des Theodor-Heuss-Gymnasiums Zusätzliche Finanzmittel
0149/2022
Vorberatung
ungeändert beschlossen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Becker führt zur Vorlage aus, dass im Rahmen des „Gute Schule“-Förderprogrammes der Anbau an das bestehende Hauptgebäude des Theodor-Heuss-Gymnasiums durch den Rat der Stadt Hagen beschlossen wurde. Mit der Vorlage 0401/2021 hat der Rat der Stadt Hagen zuletzt am 20.05.2021 den bis dahin bekannten Mehrkosten in verschiedenen Positionen zugestimmt. Inzwischen haben sich aufgrund des Baufortschrittes zustimmungsrelevante Veränderungen im 4. Quartal 2021 ergeben.

Fertigstellung:

Die Fertigstellung des Bauvorhabens wird sich auf Ende Sommer 2022 verschieben.

Die Gründe dafür sind:

die Verzögerung bei der Fertigstellung des Rohbaus (4 Wochen),

- die Verzögerungen bei Ausschreibung und Vergaben,
- die Verzögerung beim Beginn der Elektroarbeiten (Hochwasser),
- die Verzögerung durch die aktuelle Marktlage in Bezug auf ausführende Firmen sowie Materiallieferungen und -preise (keine oder nur unwirtschaftliche Angebote bei Ausschreibungen),
- aufgrund von Lieferschwierigkeiten bei der Fassadendämmung und der Metallfassade sowie durch Arbeitsausfälle bzw. reduzierter Anzahl von zulässigen Arbeitern im Gebäude durch die Corona Pandemie.

Zusätzliche Mehraufwendungen:

Im Verlauf der Bauarbeiten am Theodor-Heuss-Gymnasium haben sich Kostenerhöhungen auf verschiedenen Positionen von rund 599.000 € beim Neubau (siehe Anlage) und 48.500 € bei der Ersatzunterbringung (längere Mietzeit wegen Bauzeitenverlängerung) ergeben.

Die Mehrkosten entstehen größtenteils aus Nachtragsleistungen. Die Gesamtkosten für den Neubau belaufen sich nach aktueller Hochrechnung (Basis 4. Quartal 2021) auf insgesamt 5.703.000 € (siehe Anlage).

Finanzierung

Über das Gute-Schule-Förderprogramm können (gestellte Anträge an die NRW-Bank über 4.162.000 € beim Neubau) aufgrund von Minderausgaben bei anderen Förderanträgen ca. 418.000 € zusätzlich refinanziert werden, also insgesamt 4.580.000 €.

Im Einzelnen handelt es sich um die folgenden Mittelabrufe:

Antrag 2/2017: rd. 95.000 €
Antrag 3/2017: rd. 21.000 €
Antrag 2/2018: rd. 242.000 €
Antrag 3/2018: rd. 60.000 €

Die Mittelabrufe aus den Anträgen 2/2018 und 3/2018 werden noch gestellt, bewegen sich zeitlich aber innerhalb des Durchführungszeitraumes. Ein Teil der oben genannten Mehrkosten (879.000 €) wurden bereits mit der Vorlage 0401/2021 angezeigt und über die Bildungspauschale gedeckt. Somit sind aktuell 5.459.000 € (4.580.000 € und 879.000 €) finanziert. Die Finanzierungslücke zur Hochrechnung beim Neubau beläuft sich auf 244.000 €, die zusätzlich refinanziert werden müssen. Hinzu kommen 48.500 € für die längeren Containerstandzeiten, als insgesamt 292.500 €.

Die Maßnahme am Sportplatz Fritz-Steinhoff-Gesamtschule ist abgeschlossen. Es sind lediglich noch einige kleinere Restrechnungen zu bezahlen. Somit können die hier noch vorhandenen Restmittel zur Finanzierung der Mehrkosten beim Theodor- Heuss-Gymnasium verwendet werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hagen nimmt den Stand des Bauvorhabens zu Kenntnis und beschließt, die zusätzlich notwendigen Finanzmittel aufgrund der Hochrechnung in Höhe von 292.500 € aus der Gute-Schule-Maßnahme Sportplatz Fritz-Steinhoff-Schule zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	4		
SPD	4		
Bündnis 90/ Die Grünen	3		
AfD			
Hagen Aktiv	1		
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI			
FDP	1		
Die Linke	1		
HAK	1		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

